

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0122/19</b> öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Kulturamt
	Kostenstelle (UA)	3000
	Amtsleiter/in	Köhler, Jürgen
	Telefon	3 05-18 00
	Telefax	3 05-18 03
	E-Mail	kulturreferat@ingolstadt.de
Datum	05.02.2019	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH, Aufsichtsrat	14.03.2019	Vorberatung	
Kultur- und Schulausschuss	03.04.2019	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	04.04.2019	Entscheidung	

### **Beratungsgegenstand**

Kunstwettbewerbe LGS 2020  
(Referent: Herr Engert)

### **Antrag:**

1. Die Durchführung eines Kunstwettbewerbs für temporäre Kunst durch die LGS 2020 GmbH in Abstimmung mit dem Kulturreferat und dem BBK wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Durchführung eines Kunstwettbewerbs der Stadt Ingolstadt mit dem Ziel dauerhaft zwei Kunstwerke zu erlangen, die über die Landesgartenschau hinaus im Park verbleiben, wird zugestimmt. Die Kosten für die Durchführung des Wettbewerbs betragen ca. 5.000 Euro.
3. Dem Ankauf einer Arbeit durch die Stadt Ingolstadt mit einem Gesamtvolumen bis zu 80.000 Euro (70.000 Euro für das Kunstwerk, bis zu 10.000 Euro für Transport und Fundamentierung) wird zugestimmt. AUDI wird in vergleichbarer Höhe eine zweite Arbeit aus dem Kunstwettbewerb ankaufen.

gez.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 85.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 580200.935300 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 5.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: 324000.940000 von HSt:	Euro: 5.000
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2020 580200.935300 (Deckung über 324000.940000)	Euro: 80.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                    Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                    Euro müssen zum Haushalt 20                    wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Bürgerbeteiligung:**

**Kurzvortrag:**

1. Die LGS 2020 GmbH möchte durch das Aufstellen von drei Kunstwerken während der Ausstellungsdauer vom 24. April bis 4. Oktober 2020 einen künstlerischen Beitrag zur Landesgartenschau liefern. Die LGS 2020 GmbH führt in Abstimmung mit dem Kulturreferat und dem Berufsverband Bildender Künstler (BBK) einen Wettbewerb für eine temporäre Aufstellung von drei Kunstwerken im Gelände der LGS durch. Der Wettbewerb hat ein Gesamtvolumen von 20.000 Euro, zusätzlich werden die Fundamente soweit erforderlich von der LGS 2020 GmbH übernommen. Die jeweiligen Standorte und die Rahmenbedingungen werden von der LGS 2020 GmbH festgelegt. Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge der ersten Stufe ist der 24. April 2019.

2. Das Kulturreferat plant in Abstimmung mit der AUDI AG und der LGS 2020 GmbH den Ankauf von zwei Kunstwerken, die dauerhaft auf dem Gelände stehen bleiben soll. Dazu soll ein geschlossener Wettbewerb stattfinden, zu dem ausgewählte Künstler/innen seitens des Kulturreferates und des BBK eingeladen werden. AUDI hat zugestimmt, zusätzlich einen Preisträger des Wettbewerbes anzukaufen.

Der Wettbewerb soll in drei Stufen durchgeführt werden.

#### **Stufe 1:**

- Die von der Stadt Ingolstadt eingeladenen Künstler\*innen reichen eine schriftliche Konzeption über das geplante Kunstwerk incl. Skizze und Erläuterung ein. Außerdem legen sie ihren Werdegang, Referenzen bzw. Arbeitsbeispiele, sowie eine Kostenkalkulation ihres Projektvorschlags und die hierfür notwendigen technischen Voraussetzungen dar. Bereits existierende Arbeiten können eingereicht werden, wenn sie die Anforderungen des Themas und des Ausschreibungstext erfüllen.
- Die Kostenkalkulation beinhaltet die Finanzierung des Künstlerhonorars und der damit verbundenen Planungs- und Materialkosten, Herstellungskosten und der Transportkosten.
- Die Künstler\*innen geben einen Wert für das eingereichte bzw. geplante Werk für die Versicherung und einen eventuellen Ankauf an.
- Die Teilnahme an der Stufe 1 wird nicht vergütet.

#### **Stufe 2:**

- Eine Jury, bestehend aus je einem Vertreter der Fraktionen im Stadtrat, dem Kulturreferenten, dem Leiter des Kulturamtes, einem Vertreter der AUDI, des Berufsverbandes Bildender Künstler und der LGS 2020 GmbH und einem Vertreter des Landschaftsbüros Därr wählen bis zu 5 geeignete Bewerber\*innen aus, die eine Planzeichnung und ein Modell im Maßstab xx : xx auf Basis Ihrer Konzeption erstellen.
- Die Teilnahme an der Stufe 2 wird mit einem Honorar in Höhe von 500 Euro vergütet.

#### **Stufe 3:**

Die Jury entscheidet vorab ob die Bewerber ihren Entwurf persönlich vorstellen. Anschließend wählt die Jury in nichtöffentlicher Sitzung zwei Preisträger aus. Der Standort wird in Abstimmung mit der LGS festgelegt.

Für den Ankauf des Kunstwerkes wird seitens der Stadt Ingolstadt ein Betrag von 70.000 Euro zur Verfügung gestellt. Transportkosten und die Kosten für ein erforderliches Fundament werden bis zur Höhe von 10.000 Euro seitens der Stadt übernommen. AUDI wird sich mit einem vergleichbaren Betrag in den Wettbewerb einbringen und einen Preisträger ankaufen.

Die Vorgaben des Wettbewerbs sind mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt.

